

Sirene

Interne Mitgliederinformation vom 9. Jänner 2021

Festtags-Blitzserie mit insgesamt 54 Teilnehmern Kasermann vor Nina10 und Glückspilz21 ... Online-Schach funktionierte trotz Problemen

Vorweg: Ein herzlicher Dank an alle, die sich in den schwierigen Corona-Zeiten getraut haben, mit der Online-Durchführung der Festtags-Blitzserie ein kräftiges Lebenszeichen des Salzburger Schachs zu setzen!

Denn dass es technische Probleme geben würde, durfte man annehmen, und tatsächlich fehlten auf Lichess einigen Teilnehmern manchmal eine oder mehrere Figuren. Daher ist es auch verständlich, dass angesichts solcher und ähnlicher unbekannter Risiken die Spieler nach Möglichkeit anonym bleiben wollten. In den Ergebnislisten scheinen daher fast nur „Nicknames“ auf.

Trotz kurzfristiger Ausschreibung gab es am Stephanitag immerhin 22 Starter. Sieger: eine sicher männliche Nina10. Zu Neujahr waren es schon beachtliche 36 Kombattanten. Sieger: Kasermann. Am Drei-Königs-Tag kamen dann noch fünf Brett-Könige dazu, darunter Tagessieger Koko_met und Tageszweiter Dennis1989: Somit traten am 6. Jänner 41 „Schächer“ an, zahlenmäßig dominiert vom ASK Salzburg.

Im Vorderfeld tummelten sich jeweils bananarama3000, Hias 83, Glückspilz21, Troubel1966, Helianthus2, MiMeMa, Mangohunter, Neversaynever2020, jederkann und Drunken Drongo. Der Mostbartl zeigte leider nicht, wo der Bartl den Most holt, und das HungryHorseAustria hatte offenbar vorwiegend Durststrecken.

Zusammenfassend: Die frühe Faschingsgaudee war groß, der Informationswert blieb für alle, die nicht hinter die Kulissen blicken konnten, gering. Zumindest die Identität der Stockerlplatz-Besitzer hätte man offiziell lüften können. Nur Magdalena Mörwald (Gesamt-16. und wohl beste Dame) spielte mit offenem Visier. Aber dass die Dreier-Blitzserie allen Problemen zum Trotz auch zu diesem Jahreswechsel stattgefunden hat, verdient einen donnernden Applaus für alle Verantwortlichen, voran für die Turnierleiter Florian Pöllner, einen guten Bekannten in Salzburg-Süd-Kreisen, und Michael Untersteiner.

Noch drei Meldungen in Kürze

- Elo-Favorit Michael Adams gewann die zur Jahreswende ausgetragene britische Online-Meisterschaft.
- Schach ist in: Der Erfolg der Fernsehserie „Queen’s Gambit“ machte die Hauptdarstellerin Anya Taylor zum Star – sogar das Insider-Magazin „The Hollywood Reporter“ widmete ihr ein Porträt.
- Traurige Nachricht für viele, die den Uttendorfer Spieler und Funktionär gut gekannt haben: Erwin Müllauer starb nach langem Leiden am 27. Dezember 2020 im 75. Lebensjahr.